



Ergänzungen Ergebnisprotokoll Sitzung Umweltausschuss 22.09.2017

Thomas Bernhard

An:

Michael.Haass, mdiehl, Hdott, thomas-roos, w.froehling, hufink, claudiaprobst, g.lehmkuehler, kontakt, muehlbauer.marion, alfredbreitenbach, cathy.weichert, heinz-w.anspach, hofmann-gabriele, sven.schillings, Fraktion.CDU, mundischmitz, werner.rosenbaum, anneschumann-dreyer, wbsasia_2000, BeateGniffke, Martin983, uwe3342, kalenberg, martina-von-berg, monika.artz, sdoenges, marius-jakob, dietmar.michels, anita_weis, u.ds, anmehl, Kally, andreas.klein, K-H.Rosenbaum, ebpruem, hobbygaertner-moselweiss, piepmatz, Monika.Effenberger, Michael.Funk, Fraktion.AFD, Fraktion.Biz, Fraktion.FBG, Fraktion.FDP, Fraktion.Gruene, Fraktion.SPD, Michael.Feiden, Bernd.Enkirch, OB, Gabriele.Mickasch, Regina.Saenger, Thomas.Knaak, behindertenbeauftragter, info, Perry.Golly, buergermeisterin, info, Margit.Theis-Scholz, Bert.Floeck, Hubert.Kroh, Albert.Diehl

23.10.2017 06:34

Kopie:

Katrin.Freiberg, Bernd.Bodewing, Dagmar.Koerner

Details verbergen

Von: Thomas Bernhard <thomas@bern-hard.de> Liste sortieren...

An: Michael.Haass@stadt.koblenz.de, mdiehl@rz-online.de, Hdott@t-online.de, thomas-roos@cdu-koblenz.de, w.froehling@kabelmail.de, hufink@t-online.de, claudiaprobst@gmx.com, g.lehmkuehler@t-online.de, kontakt@thomaskirsch.net, muehlbauer.marion@web.de, alfredbreitenbach@gmx.de, cathy.weichert@goolemail.com, heinz-w.anspach@t-online.de, hofmann-gabriele@outlook.de, sven.schillings@t-online.de, Fraktion.CDU@stadt.koblenz.de, mundischmitz@me.com, werner.rosenbaum@t-online.de, anneschumann-dreyer@gmx.de, wbsasia_2000@yahoo.com, BeateGniffke@gmx.de, Martin983@gmx.de, uwe3342@web.de, kalenberg@kalenberg-rechtsanwalt.de, martina-von-berg@cdu-koblenz.de, monika.artz@artzlopez.com, sdoenges@gmx.de, marius-jakob@gmx.de, dietmar.michels@superkabel.de, anita_weis@web.de, u.ds@gmx.net, anmehl@web.de, Kally@uni-koblenz.de, andreas.klein@biomez-koblenz.de, K-H.Rosenbaum@t-online.de, ebpruem@web.de, hobbygaertner-moselweiss@arcor.de, piepmatz@hotmail.de, Monika.Effenberger@stadt.koblenz.de, Michael.Funk@stadt.koblenz.de, Fraktion.AFD@stadt.koblenz.de, Fraktion.Biz@stadt.koblenz.de, Fraktion.FBG@stadt.koblenz.de, Fraktion.FDP@stadt.koblenz.de, Fraktion.Gruene@stadt.koblenz.de, Fraktion.SPD@stadt.koblenz.de, Michael.Feiden@stadt.koblenz.de, Bernd.Enkirch@stadt.koblenz.de, OB@stadt.koblenz.de, Gabriele.Mickasch@stadt.koblenz.de, Regina.Saenger@stadt.koblenz.de, Thomas.Knaak@stadt.koblenz.de, behindertenbeauftragter@stadt.koblenz.de, info@jugendrat-koblenz.de, Perry.Golly@stadt.koblenz.de, buergermeisterin@stadt.koblenz.de, info@cdufraktion-koblenz.de, Margit.Theis-Scholz@stadt.koblenz.de, Bert.Floeck@stadt.koblenz.de, Hubert.Kroh@stadt.koblenz.de, Albert.Diehl@stadt.koblenz.de,

Kopie: Katrin.Freiberg@stadt.koblenz.de, Bernd.Bodewing@stadt.koblenz.de, Dagmar.Koerner@stadt.koblenz.de

Sicherheit:

Zum Schutz der Privatsphäre wurde verhindert, dass Bilder von Remote-Sites heruntergeladen werden. Bilder anzeigen

Sehr geehrter Herr Haass, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, sehr geehrte Mitglieder des Umweltausschusses

Der Herr Oberbürgermeister war über meinen Antrag einer Ergänzung des Protokolls beim letzten Mal sehr erbot, das sei ihm noch nie passiert. Ich dagegen halte es für einen demokratischen Vorgang, dem sich der Oberbürgermeister nicht entziehen darf.

Zum Protokoll der letzten Sitzung bitte ich, folgende Punkte zu ergänzen oder zu berichtigen:

Protokoll:

Zu Punkt 1:

"Herr Ulrich Eisenberger von der evm AG erläutert anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Wärmemarktstudie sowie die von der evm AG geplanten Folgemaßnahmen. Durch energetische Sanierungen sowie Modernisierungen in einem Volumen von 2 Mrd. Euro bis 2030 bzw. 5,3 Mrd. Euro bis 2050 können bis 2050 nahezu 60 % an CO2-Belastungen eingespart werden. Zu den weiteren Einzelheiten wird auf die beigefugte Präsentation verwiesen."

Es muss heißen: "nahezu 50% % an CO2-Belastungen eingespart werden"

(Begründung: In der Präsentation ist von 54% die Rede, diese Zahl wird mathematisch abgerundet.)

Weiterhin soll ergänzt werden: "Es wurde noch angemerkt, dass das CO2 von Biomasse als regenerativ gewertet wurde, da es im Naturkreislauf wieder gebunden wird. Tatsächlich ist CO2 aus Pellet- oder Holzverbrennung voll treibhauswirksam, so lange, bis der neue Baum wieder so groß ist wie der vorherige. Dies muss in der Bilanz mit bedacht werden. Auch Holzverbrennung ist nicht klimaneutral."

(Begründung: dieser Punkt ist für die Einschätzung der Lösungen wichtig)

Zu Punkt 4:

"Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erläutert hierzu, dass die Stadt Koblenz als kreisfreie Stadt und Oberzentrum einem erheblichen Flächenbedarf ausgesetzt ist, um letztlich ihre Stellung als wirtschaftlich erfolgreiche Stadt mit erheblichem Gewerbesteueraufkommen zu sichern."

Auch hier wird wieder die Diskussion verkürzt und im Ergebnis nur die Position des Oberbürgermeisters wieder gegeben. Es soll ergänzt werden: "Dr. Bernhard weist darauf hin, dass bei Neuversiegelung nur eine Entsiegelung an anderer Stelle eine adäquate Ausgleichsmaßnahme darstellt. Die Natur und Umwelt verträgt keine weiteren und unbegrenzten Versiegelungen. Die Industrie ist Ursache der Umweltprobleme, und auch eine florierende Industrie vergrößert diese Probleme statt sie zu lösen"

(Begründung: diese Feststellung ist als Diskussionsergebnis wichtig)

Wie relevant es ist, mag man daraus ersehen, dass der Insektenbestand in den deutschen Naturschutzgebieten um 76% abgenommen hat, was die landwirtschaftlichen und anderen Flächen betrifft, wird es noch schlimmer aussehen. Die Studie ging durch die Presse: <http://www.scinexx.de/newsletter-wissen-aktuell-2011-2017-10-19.html>)

Falls das Protokoll nicht geändert wird, stelle ich hiermit den Antrag, die Änderungen als TOP für die nächste Sitzung aufzunehmen und einzeln abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bernhard

Am 24.03.2017 um 09:31 schrieb Michael.Haass@stadt.koblenz.de:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dateianhang erhalten Sie das Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Umweltausschusses vom 16.03.2017.

(See attached file: Ergebnisprotokoll UWA 1632017.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

Michael Haaß

Stadtverwaltung Koblenz
Umweltamt / Amt 36
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz
(Postfach 201551, 56015 Koblenz)
Telefon 0261 1291530
E-Mail: Michael.Haass@stadt.koblenz.de
www.koblenz.de

Newsletter des Umweltamtes abonnieren:

www.koblenz.de/newsletter/newsletter.html

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Bitte geben Sie auch die E-Mail-Adresse des Absenders an.

If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail.

Virenfrei. www.avast.com